Thekenmanufaktur

Artikel vom **26. April 2020**
Elemente, Formteile, Werkstoffe



Der erste Eindruck zählt – Niedermeier sorgt mit seiner Thekenmanufaktur für Individualität und Vielfalt.

n der Vielfalt an Möglichkeiten, etwas Besonderes zu kreieren, zeichnet das Handwerk aus. Die Herausforderungen beim Planen sind, der Kreativität und dem Gefühl für die Formensprache Ausdruck zu verleihen. Bei der Einrichtung im Ladenbau ist meist die Empfangstheke der erste Blickfang. Besonders im Bereich mit Publikumsverkehr wie z. B. in Arztpraxen, Hotelrezeptionen oder in exklusiven Läden ist es wichtig, die Marke bzw. das besondere Flair zu vermitteln. Dies gelingt mit einer individuell gestalteten Theke. In der Thekenmanufaktur von Holz in Form Niedermeier werden nach Kundenvorgaben komplette Theken inklusive aller Kleingefache, Rollcontainer, Rückwände oder LED-Beleuchtungen gefertigt. Die Auswahl der zu verarbeitenden Materialien ist vielfältig: Holz, Schichtstoff, Filz, Leder, Stoff, Kunststoff, Metall oder Glas – alles ist möglich. Die Kunden werden sowohl bei der Konstruktion, als auch bei der Planung und Ausführung unterstützt. So gut wie alle gängigen Zeichenformate können mit der 3D-Konstruktions-Software von Mastercam verarbeitet werden. Gemeinsam mit dem Kunden wird die Konstruktion erstellt. Die individuellen Planungsunterlagen können für die weitere Disposition zur Verfügung gestellt werden. In verschiedenen Press-Systemen, darunter mehrere Vakuumpressen mit Pressflächen von über 21 qm, sind

auch größere Abwicklungen ohne Stoßfugen realisierbar. Die Werkstücke der geformten Thekenteile werden dann auf 5-Achs-CNC-Maschinen formatiert. Dabei werden Ausschnitte oder Bohrungen gleich vom BAZ ausgearbeitet. Oft geht eine Thekenanlage dann schon mal als ganzes Möbelteil direkt zur Baustelle – just in time.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag